

### 31. Friedhöfe.

Friedhöfe	Friedhöfe <sup>1)</sup>	Fläche in m <sup>2</sup>	Grab- stellen	Neu- und Wieder- belegun- gen	Bei- legun- gen	Zus.	Darunter von		Ent- erdi- gun- gen
	am Jahresende						Leichen	Urnen	
1946									
Städt. Friedhöfe } im alten { . . .	31	3,716.506	515.083	13.171	15.897	29.068	28.414	654	2.672
„ Urnehaine } Stadtgeb. { . . .	5	127.645	39.608	827	857	1.684	—	1.684	282
Städt. Friedhöfe } im neuinge- {	68	454.801	54.256	1.734	1.945	3.679	3.645	34	179
„ Urnehaine } meind. Geb. {	5	6.628	582	15	14	29	—	29	6
Röm.-kath. Friedh. } im alten { . . .	4	24.201	3.646	28	357	385	380	5	19
Evangel. „ } Stadtgeb. { . . .	2	108.025	12.636	472	553	1.025	1.000	25	88
Mosaische „ } Stadtgeb. { . . .	2	484.923	90.367	73	53	126	125	1	76
Röm.-kath. Friedh. im neuing. Geb.	14	92.947	10.464	215	385	600	591	9	18
Friedhöfe zusammen . . . . .	2 <sup>2)</sup> 121	5,015.676	726.642	16.535	20.061	36.596	4 <sup>4)</sup> 34.355	2.441	3.340
1947									
Städt. Friedhöfe } im alten { . . .	31	3,729.849	500.909	9.986	12.513	22.499	21.698	801	2.679
„ Urnehaine } Stadtgeb. { . . .	5	127.645	41.312	1.072	938	2.010	—	2.010	410
Städt. Friedhöfe } im neuinge- {	68	454.801	54.549	1.129	1.536	2.665	2.593	72	114
„ Urnehaine } meind. Geb. {	5	6.628	607	25	14	39	—	39	—
Röm.-kath. Friedh. } im alten { . . .	4	24.201	3.637	27	207	234	229	5	22
Evangel. „ } Stadtgeb. { . . .	2	110.181	13.448	286	503	789	735	54	30
Mosaische „ } Stadtgeb. { . . .	2	484.923	90.451	84	63	147	143	4	60
Röm.-kath. Friedh. im neuing. Geb.	14	92.949	10.316	141	375	516	509	7	17
Friedhöfe zusammen . . . . .	2 <sup>2)</sup> 121	5,031.177	715.229	12.750	16.149	28.899	25.907	2.992	3.332

Angaben der Magistratsabteilung für Friedhöfe und der konfessionellen Friedhofsverwaltungen. <sup>1)</sup> Außerdem bestehen noch folgende Friedhöfe, die für Beerdigungen gesperrt sind: Städt. Friedhöfe: St. Marxer Friedhof 55.242 m<sup>2</sup>; Alter Neustifter Friedhof 1.600 m<sup>2</sup>; Alter Asperner Friedhof 1.449 m<sup>2</sup>. Mosaische Friedhöfe: IX., Seegasse 2.258 m<sup>2</sup>, 938 Grabstellen; XVIII., Währing 24.055 m<sup>2</sup>, 8.700 Grabstellen, seit 22. Dezember 1941 in städt. Eigentum; XXI., Leopoldau 5.607 m<sup>2</sup>, 1.398 Grabstellen, seit 3. Dezember 1941 in städt. Eigentum; XXII., Groß-Enzersdorf 5.077 m<sup>2</sup>, seit 3. Dezember 1941 in städt. Eigentum; XXIV., Mödling 3.206 m<sup>2</sup>, seit 1939 in städt. Eigentum; XXVI., Klosterneuburg 7.994 m<sup>2</sup>, seit 1. Oktober 1941 in städt. Eigentum. — <sup>2)</sup> Friedhöfe mit Urnehainen sind in der Summe als je eine Einheit gezählt. — <sup>3)</sup> Jüdische Abteilung des Zentralfriedhofes, 1. Tor, seit 25. März 1942 in städt. Verwaltung. — <sup>4)</sup> Infolge der besonderen Verhältnisse im Jahre 1945 wird ein Teil der in diesem Jahre durchgeführten Beerdigungen erst in der Statistik für 1946 ausgewiesen; darunter sind auch Beerdigungen von Leichen, die während der Kampfhandlungen provisorisch außerhalb der Friedhöfe beerdigt und erst später auf Friedhöfe überführt wurden.

## VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

### 1. Rechtsfürsorge des Jugendamtes.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Berufsvormünder	45	60	Vaterschaftsfeststellung durch		
Mündel . . . . . } am Jahresende	24.091	25.006	Gericht . . . . .	120	202
Kuranden . . . . .	21	19	Bezirksjugendämter . . . . .	1.665	2.369
Prozesse mit Urteil . . . . .	245	491	Exekutionen der Bezirksjugend- ämter . . . . .	740	1.288
Unterhaltsvergleiche durch			Eingegangene Unterhaltsleistun- gen . . . . . S	1.982.768	3.412.073
Gericht . . . . .	166	208			
Bezirksjugendämter . . . . .	2.160	3.863			

Angaben des städtischen Jugendamtes.

## 2. Städtische Familienfürsorge.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Ausgegebene Pakete Säuglingswäsche . . . . .	—	253	Pflegegelder f. fremde Erzieher:		
Wochenfürsorge:			Unterstützte Personen im Monatsdurchschnitt insgesamt . . . . .	1.932	1.754
Unterstützte . . . . .	104	166	darunter		
Aufwand . . . . . S	7.074	14.946	in Wien . . . . .	1.932	1.754
Pflegebeiträge u. Pflegehilfen:			außer Wien . . . . .		
Befürsorgte im Monatsdurchschnitt . . . . .	188	180	Aufwand insgesamt . . . . . S	916.070	1.043.945
Pflegebeiträge, Pflegehilfen S	65.589	93.859	darunter		
Ersätze an Bezirksfürsorgeverbände . . . . . S	48.263	101.681	in Wien . . . . .	451.053	536.582
			außer Wien . . . . .	465.017	507.363
			Geld- und Sachaushilfen . . . S	9.326	18.503

Angaben des städtischen Jugendamtes und der Magistratsabteilung für Wohlfahrtspflege. — Siehe auch Tabelle 13, Städtische Armenfürsorge für Erwachsene.

## 3. Städtische Erziehungsberatung.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Berater . . . . .	4	5	ohne Kontrolle . . . . .	58	106
Beratene insgesamt . . . . .	1.317	1.762	mit Kontrolle . . . . .	503	709
Knaben . . . . .	815	1.066	mit Umschulung . . . . .	6	13
Mädchen . . . . .	502	696	mit Hortunterbringung . . . . .	15	33
Vorschulpflichtige . . . . .	17	31	Unterbring. in Lehre od. Arbeit	97	87
Schulpflichtige . . . . .	627	923	Pflegewechsel . . . . .	56	39
Schulentlassene . . . . .	673	808	Anstaltsunterbringung . . . . .	413	662
Verfügungen der städtischen Erziehungsberatung:			Private Unterbringung . . . . .	42	11
Belassung in der Familie			Sonstige Fälle . . . . .	127	102
			Zusammen . . . . .	1.317	1.762

Angaben des städtischen Jugendamtes.

## 4. Fürsorgeerziehung.

Bezeichnung	Zöglinge					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	1946			1947		
Vorläufige Fürsorgeerziehung:						
Anfall						
a) wegen Gefahr im Verzug (§ 53/1 JWV) . . . . .	23	24	47	55	44	99
b) zur Prüfung der Erfolgsaussicht (§ 53/2) . . . . .	3	6	9	49	34	83
c) § 53/1, § 53/2 JWV. und von fremden FE.-Behörden übernommen . . . . .	9	19	28	24	16	40
a) bis c) zusammen . . . . .	35	49	84	128	94	222
Alter						
bis 6 Jahre . . . . .	—	—	—	1	—	1
über 6—14 " . . . . .	12	14	26	16	9	25
" 14—18 " . . . . .	23	35	58	110	85	195
" 18 " . . . . .	—	—	—	1	—	1
Abfall						
a) Überführung in die endgültige FE. . . . .	31	37	68	45	35	80
b) Aufhebung der vorläufigen FE. . . . .	40	67	107	44	57	101
c) an eine andere FE.-Beh. abgegeben . . . . .	1	—	1	1	—	1
d) durch Tod . . . . .	—	1	1	1	1	2
a) bis d) zusammen . . . . .	72	105	177	91	93	184
Endgültige Fürsorgeerziehung:						
Anfall						
a) ohne vorläufige FE. . . . .	10	7	17	67	39	106
b) nach vorläufiger FE. . . . .	31	37	68	45	35	80
c) Aufhebung widerruflicher Entlassung . . . . .	1	—	1	—	—	—
d) von anderen FE.-Behörden übernommen . . . . .	—	—	—	2	—	2
a) bis d) zusammen . . . . .	42	44	86	114	74	188

Angaben des städtischen Jugendamtes.

## 4. Fürsorgeerziehung (Schluß).

Bezeichnung	Zöglinge									
	männl.			weibl.			zus.			
	1946	1947		1946	1947		1946	1947		
Alter										
bis 6 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 6—14 "	7	—	9	28	11	39	35	42	77	142
" 14—18 "	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—
" 18 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfall										
a) Vollendung des 19. Lebensjahres (§ 59/1)	24	140	164	60	147	207				
b) Erreichung des Zweckes oder anderweitige Sicherstellung (§ 59/2/1)	46	49	95	45	43	88				
c) Aufhebung unter Vorbehalt des Widerrufs (§ 59/2/2)	—	—	—	4	1	5				
d) Entlassung aus der FE. mit Zustimmung des Gerichtes nach dem 18. Lebensjahr (§ 62/1)	4	23	27	11	13	24				
e) Entlassung aus der FE. mit Zustimmung des Gerichtes vor dem 18. Lebensjahr (§ 62/2)	4	4	8	2	4	6				
f) Aufhebung wegen Aussichtslosigkeit (§ 50/2)	7	16	23	7	13	20				
g) an eine andere FE.-Behörde abgegeben	1	1	2	2	1	3				
h) durch Tod	4	3	7	2	1	3				
a) bis h) zusammen	90	236	326	133	223	356				
Stand am Jahresende	851	537	1.388	810	448	1.258				
darunter Schulkinder		246	246		215	215				
Jugendliche		1.142	1.142		1.043	1.043				
in Anstalten		330	330		646	646				
„ Familienpflege		1.058	1.058		612	612				

## 5. Städtische Kindertagesstätten.

## a) Gesamtübersicht.

Art der Kindertagesstätte	Zahl	Abteilungen	Kinder- gärtnere- rinnen, Hort- erzieher	Eingeschriebene Kinder					
				am Jahres- anfang	Neu- auf- nahmen	Abgang	am Jahresende		
							Knaben	Mäd- chen	zu- sammen
1946									
Kinderkrippen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krabbelstuben	10	11	403	179	315	272	113	109	222
Kindergärten	106	240		6.125	7.944	6.636	3.907	3.526	7.433
Horte	33	57	50	1.302	1.836	1.426	870	842	1.712
1947									
Kinderkrippen <sup>1)</sup>	1	1	526	—	24	10	7	7	14
Krabbelstuben	13	14		222	332	310	138	106	244
Kindergärten	115	273	7.433	7.538	6.858	4.179	3.934	8.113	
Horte	35	70	58	1.712	1.511	1.109	1.113	1.001	2.114

## b) Besuch nach Monaten.

Monat	Durchschnittlicher Tagesbesuch							
	Kinderkrippen		Krabbelstuben		Kindergärten		Horte	
	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.
1946								
Jänner	—	—	140	119	5.037	3.286	461	1.091
Februar	—	—	159	154	4.906	4.204	368	1.041
März	—	—	75	72	5.430	4.283	394	992
April	—	—	143	155	5.488	4.135	445	1.009
Mai	—	—	170	155	5.820	4.416	334	978
Juni	—	—	178	162	5.834	4.361	388	924

Angaben des städtischen Jugendamtes.

b) Besuch nach Monaten (Schluß).

Monat	Durchschnittlicher Tagesbesuch							
	Kinderkrippen <sup>1)</sup>		Krabbelstuben		Kindergärten		Horte	
	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.
1946								
Juli . . . . .	—	—	166	134	4.419	3.744	778	930
August . . . . .	—	—	188	141	5.051	3.312	785	916
September . . . . .	—	—	173	154	5.340	4.061	599	1.175
Oktober . . . . .	—	—	162	153	5.882	4.474	315	1.267
November . . . . .	—	—	177	170	5.926	4.505	399	1.411
Dezember . . . . .	—	—	181	168	6.075	4.782	446	1.359
1947								
Jänner . . . . .	—	—	181	159	5.643	4.361	1.085	1.498
Februar . . . . .	—	—	165	157	5.887	4.550	985	1.483
März . . . . .	—	—	174	166	6.187	4.726	635	1.313
April . . . . .	—	—	178	165	6.425	4.859	335	1.387
Mai . . . . .	—	—	162	153	5.996	4.487	319	1.404
Juni . . . . .	—	—	139	132	5.808	4.429	333	1.330
Juli . . . . .	7	7	159	145	5.093	3.873	706	993
August . . . . .	9	9	153	137	4.702	3.511	792	934
September . . . . .	10	10	128	121	4.616	3.693	151	362
Oktober . . . . .	12	12	153	153	6.321	4.919	447	1.674
November . . . . .	11	11	199	197	6.852	5.374	291	1.741
Dezember . . . . .	12	12	188	188	6.962	5.453	318	1.815

<sup>1)</sup> Die Kinderkrippe wurde im Juli 1947 eröffnet.

### 6. Kinderausspeisung.

Ausspeisung	Ausgegebene Portionen		Ausspeisung	Ausgegebene Portionen	
	1946	1947		1946	1947
Schulausspeisung einschl. Schweizerausspeisung	27,084.138	24,283.417	Sonstige (Kindergärten, Horte usw.)	813.859	885.573
Schwedenausspeisung	6,482.911	7,653.000	Zusammen	34,380.908	38,169.990
Dänenausspeisung	—	5,348.000			

Angaben des städtischen Jugendamtes.

### 7. Städtische Kinderübernahmestelle.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
<i>Überstellungsanträge</i>			Gefährdung . . . . .	472	550
Knaben . . . . .	1.636	1.643	Verwahrlosung . . . . .	214	264
Mädchen . . . . .	1.653	1.572	Schwererziehbarkeit . . . . .	969	924
Zusammen . . . . .	3.289	3.215	Gebrechen . . . . .	52	62
<i>Nach Altersjahren:</i>			<i>Überstellenae Ämter</i>		
bis 1 Jahr . . . . .	457	631	Jugendämter . . . . .	2.136	2.323
über 1 bis 2 Jahre . . . . .	253	294	Polizeiämter . . . . .	500	316
über 2 bis 6 Jahre . . . . .	591	345	Frauenkliniken . . . . .	116	174
über 6 bis 14 Jahre . . . . .	1.023	1.009	Krankenanstalten . . . . .	181	274
über 14 Jahre . . . . .	965	936	Auswärtige Fürsorgeanstalten . . . . .	16	15
<i>Überstellungsgründe</i>			Sonstige Stellen . . . . .	340	113
Wirtschaftlicher Notstand . . . . .	698	562	<i>Verfügungen</i>		
Obdachlosigkeit . . . . .	129	102	Aufnahme in Anstalten . . . . .	3.133	3.075
Vater o. Mutter in Heilanstalt . . . . .	615	606	Zu Pflegeeltern . . . . .	60	29
„ „ „ Haft . . . . .	71	82	Heimbeförderung, Bez.-Fürs.-Vbd. . . . .	7	7
Doppelweise . . . . .	45	22	Unterstützung . . . . .	3	5
Mißhandlung . . . . .	24	41	Verzicht, Abweisung . . . . .	86	99

Nach den Monatsausweisen der städtischen Kinderübernahmestelle.

## 8. Kinder in dauernder städtischer Fürsorge.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Am Ende des Jahres standen in dauernder städt. Fürsorge:			darunter Wiener . . . . .	4.314	4.293
Knaben . . . . .	2.344	2.482	Nach der Unterbringung:		
Mädchen . . . . .	2.185	2.143	bei Pflegeeltern . . . . .	1.946	1.691
Zusammen . . . . .	4.529	4.625	in städtischen Anstalten . . .	1.548	1.758
			in privaten Anstalten . . . . .	1.035	1.176

Angaben der städtischen Kinderübernahmestelle.

## 9. Jugendfürsorgeanstalten.

Jahr, Anstalten	Anstalten	Betten am Jahresanf.	Pflegerpers.	Pfleglinge während des Jahres							Verpflegstage	
				männlich	weiblich <sup>2)</sup>	zus. <sup>5)</sup>	im Tagesdurchschnitt	dar. Neuaufgenomm.			insgesamt	je Pfl.-ling
								männl.	weibl.	zus.		
1946 insgesamt .	28	2.608	432	4.505	3.412	7.917	2.162	3.584	2.607	6.191	745.426	94,2
Städt. Anst. <sup>1)</sup> 11		1.691	332	3.567	2.404	5.971	1.310	3.002	1.981	4.983	436.273	73,1
Sonst. „ <sup>2)</sup> 17		917	100	938	1.008	1.946	852	582	626	1.208	309.153	158,9
1947 insgesamt .	30	3.111	457	5.150	4.134	9.284	2.685	3.877	3.120	6.997	967.017	104,2
Städt. Anst. <sup>3)</sup> 12		1.975	349	4.290	3.052	7.342	1.689	3.452	2.606	6.058	611.916	83,3
Sonst. „ <sup>4)</sup> 18		1.136	108	860	1.082	1.942	996	425	514	939	355.101	182,9

Angaben der Anstaltsleitungen.

<sup>1)</sup> Darunter je 1 Heim am 13. Mai, 2. September und 28. Dezember 1946 eröffnet. — <sup>2)</sup> 1 Heim am 28. Februar 1946 eröffnet. — <sup>3)</sup> 1 Heim am 11. April 1947 eröffnet. — <sup>4)</sup> 1 Heim am 27. November 1947 eröffnet. — <sup>5)</sup> Einschließlich 527 Mütter und Schwangere im Jahre 1946 und 803 im Jahre 1947 mit 15.568 Verpflegstagen im Jahre 1946 und 22.252 im Jahre 1947.

## 10. Lehrlingsheime.

Jahr, Anstalt	Heime	Belagsraum, Betten	Bewohner							Verpflegstage	
			insgesamt			im Tagesdurchschnitt	dar. Neuaufgenommene			insgesamt	je Bewohner
			Knaben	Mädch.	zus.		Knaben	Mädch.	zus.		
1946 insgesamt .	6	442	1.005	1.284	2.289	349	852	1.195	2.047	91.690	40,1
dar. städt. .	<sup>1)</sup> 5	418	1.005	1.248	2.253	325	852	1.183	2.035	82.925	36,8
1947 insgesamt .	7	524	1.262	1.183	2.445	410	1.065	1.015	2.080	145.256	59,4
dar. städt. .	<sup>2)</sup> 6	502	1.262	1.149	2.411	389	1.065	1.003	2.068	137.679	57,1

Angaben der Heimverwaltungen.

<sup>1)</sup> Dar. je 1 Lehrlingsheim am 22. April, 3. August und 7. Dezember 1946 eröffnet. — <sup>2)</sup> 1 Lehrlingsheim am 4. Juni 1947 eröffnet.

## 11. Aktion „Jugend am Werk“.

Der Aktion angehörende Jugendliche	Jahresdurchschnitt		Beschäftigung	Arbeitsleistung in Schichten	
	1946	1947		1946	1947
Burschen . . . . .	634	315	Stadteinsatz . . . . .	123.553	97.744
Mädchen . . . . .	606	301	Landeinsatz . . . . .	32.746	<sup>1)</sup> 1.950
Zusammen . . . . .	1.240	616	Lehrwerkstätten . . . . .	60.378	68.116
darunter Burschen in den Lehrwerkstätten . . . . .	262	210	Zusammen . . . . .	216.677	167.810

Angaben der Aktionsleitung.

<sup>1)</sup> Bis Ende März 1947.

## 12. Stipendien der Stadt Wien.

Bezeichnung	Verliehene Stipendien			
	Zahl	Betrag in S	Zahl	Betrag in S
	1946		1947	
Stipendien für Mittelschüler . . . . .	173	36.120	200	50.600
Hochschüler . . . . .	313	119.355	300	183.410
Fachschüler . . . . .	170	28.325	200	62.055
Begabtenförderung . . . . .	1.365	110.890	376	83.280
Zuwendungen an Studienbeihilfen				
a) einmalige . . . . .	700	65.833	651	106.240
b) fortlaufende . . . . .	175	10.295	62	44.360
Lehrlingsförderung . . . . .	550	30.255	342	50.970
Studienbewilligung der Kinderübernahmestelle . . . . .	37	6.231	65	11.509
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>3.483</b>	<b>407.304</b>	<b>2.196</b>	<b>592.424</b>

Angaben des städtischen Jugendamtes.

## 13. Städtische Armenfürsorge für Erwachsene.

### a) Allgemeine und gehobene Fürsorge.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
<i>Allgemeine Fürsorge:</i>			<i>Wochenfürsorge:</i>		
Erhaltungsbeiträge:			Befürsorgte . . . . .	104	166
Bezieher, Ø . . . . .	1.661	1.477	Aufwand . . . . . S	7.074	14.946
Aufwand . . . . . S	946.334	1.186.608	<i>Hauskrankenpflege:</i>		
Pflegebeiträge und Pflegehilfen:			Befürsorgte . . . . .		159
Befürsorgte, Ø . . . . .	188	180	Stunden . . . . .		8.966
Aufwand . . . . . S	65.589	93.859	Aufwand . . . . . S		17.868
Einmalige Geldaushilfen:			Aufnahmen in die geschlossene Fürsorge <sup>1)</sup> . . . . .	4.029	3.791
Befürsorgte . . . . .	43.199	34.532	<i>Gehobene Fürsorge:</i>		
Aufwand . . . . . S	2.254.306	2.058.541	Kriegsbeschädigte, Sozialrentner u. Gleichgestellte		
Einmalige Sachaushilfen:			Befürsorgte, Ø . . . . .	39.529	36.631
Befürsorgte . . . . .	171	76	Aufwand . . . . . S	19.650.313	26.135.637
Aufwand . . . . . S	9.957	8.070			
Darlehen an Hilfsbedürftige:					
Befürsorgte . . . . .	47	4			
Aufwand . . . . . S	13.378	1.490			

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenen- und Familienfürsorge.

<sup>1)</sup> Personen, die durch die Aufnahmestelle in die geschlossene Fürsorge eingewiesen werden.

### b) Pflegebeiträge, Erhaltungsbeiträge und Leistungen der gehobenen Fürsorge nach Beteiligungsstufen.

Beteiligungsstufen	Zahl der durchschnittlich im Monat in nebenstehender Höhe angewiesenen Beträge					
	Pflegebeiträge	Erhaltungsbeiträge	gehobene Fürsorge	Pflegebeiträge	Erhaltungsbeiträge	gehobene Fürsorge
	1946			1947		
S						
Bis 10 . . . . .	5	35	1.146	2	23	850
11 " 15 . . . . .	7	44	2.344	2	28	1.790
16 " 20 . . . . .	16	89	2.139	10	55	1.783
21 " 25 . . . . .	9	73	3.905	9	42	3.145
26 " 30 . . . . .	129	143	2.609	42	83	1.986
31 " 35 . . . . .	4	101	4.572	6	43	2.903
36 " 40 . . . . .	5	222	2.140	59	156	1.405
41 " 50 . . . . .	4	499	6.863	43	328	4.125
51 " 60 . . . . .	7	163	9.105	2	217	6.812
61 " 70 . . . . .	—	89	2.131	2	126	5.925
71 " 80 . . . . .	—	47	1.004	2	84	2.667
81 " 90 . . . . .	1	40	770	1	58	950
91 " 100 . . . . .	—	34	240	0	45	665
über 100 . . . . .	1	82	561	0	189	1.625

c) Die Empfänger von Dauerunterstützungen nach sozialen Gruppen.

Gruppe	Unterstützungsfälle	Mitunterstützte	Unterstützte zus.	Unterstützungsfälle	Mitunterstützte	Unterstützte zus.
	31. Dezember 1946			31. Dezember 1947		
Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene Sozialrentner (Bezieher von Renten der Altersfürsorge, Angestellten-, Invaliden- u. Unfallversicherung) . . .	18.500	6.100	24.600	12.640	4.940	17.580
Kleinrentner . . . . .	1.300	130	1.430	830	90	920
Gleichgestellte (Personen ohne Rentenbezüge) . . . . .	20.700	5.020	25.720	20.880	5.050	25.930
<i>Dauerunterstützte der gehobenen Fürsorge zusammen</i> . . . . .	<i>41.500</i>	<i>11.800</i>	<i>53.300</i>	<i>35.180</i>	<i>10.570</i>	<i>45.750</i>
Dauerunterstützte der allgemeinen Fürsorge (Ausländer, Staatenlose usw.) .	2.000	1.050	3.050	1.320	590	1.910
Dauerunterstützte insgesamt . . . . .	43.500	12.850	56.350	36.500	11.160	47.660

14. Städtische Armenkrankenfürsorge.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
<i>a) Krankenbehandlung und Krankenpflege:</i>			<i>b) Aufwand in Schilling:</i>		
Ausgegebene Krankenscheine an			Beihilfen für		
Dauerunterstützte . . . . .	16.495	18.408	Arzneien . . . . .	100.966	292.921
einmalig Unterstützte . . . . .	3.731	5.027	Ärztliche Behandlungskosten	106.800	212.528
Ausgegebene Zahnbehandlungsscheine an			Bäder . . . . .	1.534	9.670
Dauerunterstützte . . . . .	217	391	Brillen . . . . .	335	6.949
einmalig Unterstützte . . . . .	205	238	Geschlechtskrankheiten-		
Hauskrankenpflege:			bekämpfung . . . . .	42	26
Pfleglinge . . . . .	—	159	Hauskrankenpflege <sup>1)</sup> . . . . .	653	19.840
Stunden . . . . .	—	8.966	Hebammenentschädigung <sup>2)</sup> . . . . .	7.074	15.240
			Überführungskosten . . . . .	—	—
			Zahnbehandlung . . . . .	6.057	17.841
			Verbände, Bandagen, Sonst.	8.814	65.930
			Kosten für Armenkranken-		
			fürsorge zusammen . . . . .	232.275	640.945

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenen- und Familienfürsorge

1) und Krankenfahrstühle. — 2) und Wochenfürsorge.

15. Familienunterhalt.

Monat	Unterstützungsfälle	Aufwand in S	Unterstützungsfälle	Aufwand in S	Unterstützungsfälle	Aufwand in S
	1945 <sup>1)</sup>		1946		1947	
Jänner . . . . .	98.409	10.972.806	43.557	1.374.259	22.494	2.103.780
Februar . . . . .	97.384	10.967.089	43.567	2.184.848	21.160	1.636.809
März . . . . .	96.569	10.746.532	43.000	3.342.651	20.906	2.292.175
April . . . . .	—	—	39.119	3.406.115	18.517	1.556.033
Mai . . . . .	—	—	36.915	4.150.062	18.878	919.612
Juni . . . . .	—	—	35.509	4.045.946	19.511	1.239.457
Juli . . . . .	—	—	31.965	3.612.069	17.932	2.482.722
August . . . . .	.	670.219	28.429	2.782.204	18.285	2.790.842
September . . . . .	.	1.249.443	26.693	2.047.812	17.858	3.091.448
Oktober . . . . .	46.640	3.177.138	25.279	1.936.712	17.469	2.775.512
November . . . . .	47.700	2.593.412	24.298	1.680.453	16.510	2.714.491
Dezember . . . . .	49.891	3.463.062	24.680	1.830.073	15.913	2.850.068
Zusammen . . . . .	.	43.839.701	Ø 33.584	32.393.204	Ø 18.786	26.452.949

Angaben der Magistratsabteilung für Erwachsenen- und Familienfürsorge.

1) In den Monaten April bis Juli wurde kein Familienunterhalt gewährt.

## 16. Städtische Krüppelfürsorge.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Orthopädische Untersuchungsstellen	1	1	Schulbefreiung . . . . .	3	10
<i>Untersuchungen insgesamt . . . . .</i>	<i>3.033</i>	<i>3.203</i>	Turnbefreiung . . . . .	4	9
Davon in Kontrolle genommen . . . . .	2.831	3.028	Haltungsturnen, Gymnastik . . . . .	97	208
Weitere Kontrolle nicht nötig . . . . .	202	175	Übungsbehandlung . . . . .	144	94
Nachuntersuchungen . . . . .	907	1.452	Apparate		
<i>Beantragte Maßnahmen insgesamt</i>	<i>7.087</i>	<i>10.437</i>	beantragt . . . . .	84	248
Ambulante Behandlung . . . . .	254	2.908	abgelehnt . . . . .	4	23
Operative Behandlung . . . . .	28	156	Heilstättenantrag . . . . .	648	665
Umschulung . . . . .	—	97	Zur Berufsberatung gewiesen . . . . .	29	57
			Sonstige Maßnahmen . . . . .	5.792	5.962

Angaben des städtischen Gesundheitsamtes.

## 17. Heime für Körpergeschädigte.

Jahr, Heime	Heime	Betten am Jahresanfang	Pfleglinge während des Jahres							Verpflegstage	
			männlich	weiblich	zus.	im Tagesdurchschnitt	dar. neu aufgenommen			insgesamt	je Pflegung
							männl.	weibl.	zus.		
1946 insgesamt . . . . .	7	562	300	257	557	439	73	65	138	160.031	287,3
Städt. Heime	3	270	181	173	354	258	59	56	115	94.064	265,7
Sonst. „	4	292	119	84	203	181	14	9	23	65.967	324,9
1947 insgesamt . . . . .	7	639	319	288	607	449	61	57	118	164.015	270,2
Städt. Heime	3	345	206	203	409	270	47	52	99	98.731	241,4
Sonst. „	4	294	113	85	198	179	14	5	19	65.284	329,7

Jahr, Geschlecht	Pfleglinge am Jahresende nach dem									
	Familienstand				Alter — vollendete Lebensjahre					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	0—14	15—18	19—50	51—60	61—70	über 70
1946 insgesamt . . . . .	448	10	24	7	215	74	83	48	53	16
Männl. Pflegl.	232	8	13	5	112	39	42	24	33	8
Weibl. „	216	2	11	2	103	35	41	24	20	8
1947 insgesamt . . . . .	482	10	23	7	257	74	73	47	50	21
Männl. Pflegl.	246	9	14	5	127	40	41	23	33	10
Weibl. „	236	1	9	2	130	34	32	24	17	11

Jahr, Altersgruppe	Pfleglinge am Jahresende nach Berufstätigkeit und Berufsstellung vor ihrer Aufnahme ins Heim, bei Kindern Berufstätigkeit des Erhaltes												
	Land- u. Forstwirtschaft		Industrie und Gewerbe		Handel und Verkehr		Häusliche Dienste	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hausfrauen ohne and. Beruf	Sonst. Berufe	Ohne Beruf	Beruf unbekannt
	selbstständig	unselbstständig	selbstständig	unselbstständig	selbstständig	unselbstständig							
1946 insgesamt . . . . .	59	47	23	112	19	30	25	38	10	24	5	66	31
Kinder (Erhalter)	59	35	21	49	18	29	17	34	7	15	3	—	23
Erwachsene . . . . .	—	12	2	63	1	1	8	4	3	9	2	66	8
1947 insgesamt . . . . .	55	66	23	174	2	20	10	29	9	40	4	64	26
Kinder (Erhalter)	55	55	21	107	2	14	3	25	4	31	2	1	18
Erwachsene . . . . .	—	11	2	67	—	6	7	4	5	9	2	63	8

Angaben der Heimverwaltungen.



## 18. Heime der Altersfürsorge.

Jahr, Anstalten	An- stal- ten	Betten am Jahres- anfang	Pfleger im Jahre							Verpflegstage	
			Män- ner	Frauen	zus.	im Tages- durch- schnitt	dar. Neuaufgenommene			ins- gesamt	je Pfleger
							Männ.	Frauen	zus.		
1946 insgesamt	19	6.907	3.504	6.920	10.424	4.658	2.285	4.202	6.487	1.700.284	163,1
Städt. Anst.	6	5.919	3.298	6.057	9.355	3.849	2.236	4.041	6.277	1.404.833	150,2
Sonst. "	13	988	206	863	1.069	809	49	161	210	295.451	276,4
1947 insgesamt	19	6.575	3.617	7.435	11.052	5.692	2.066	3.912	5.978	2.077.638	188,0
Städt. Anst.	6	5.601	3.364	6.555	9.919	4.843	1.961	3.714	5.675	1.767.784	178,2
Sonst. "	13	974	253	880	1.133	849	105	198	303	309.854	273,5

Jahr, Geschlecht	Pfleger am Jahresende nach dem										
	Familienstand				Alter — vollendete Lebensjahre						
	ledig	verh.	verw.	gesch.	bis 50	51—60	61—70	71—80	81—90	über 90	unbek.
1946 insgesamt	2.054	612	2.151	221	729	541	1.193	1.739	817	19	—
Männer	577	298	530	126	334	164	384	479	167	3	—
Frauen	1.477	314	1.621	95	395	377	809	1.260	650	16	—
1947 insgesamt	2.111	817	2.784	296	596	582	1.321	2.459	1.024	26	—
Männer	550	433	660	138	205	189	430	714	239	4	—
Frauen	1.561	384	2.124	158	391	393	891	1.745	785	22	—

Jahr, Geschlecht	Pfleger am Jahresende nach Berufstätigkeit u. Berufsstellung vor ihrer Aufnahme ins Heim												
	Land- u. Forst- wirtschaft		Industrie u. Gewerbe		Handel und Verkehr		Häus- liche Dien- ste	öffentl. Dienst	Freie Berufe	Haus- frauen ohne and. Beruf	Sonst. Berufe	Ohne Beruf	Beruf unbekannt
	selb- ständig	unselb- ständig	selb- ständig	unselb- ständig	selb- ständig	unselb- ständig							
1946 insgesamt	4	53	185	902	102	377	709	481	306	1.439	127	313	40
Männer	2	40	118	624	67	182	21	252	112	—	34	70	9
Frauen	2	13	67	278	35	195	688	229	194	1.439	93	243	31
1947 insgesamt	6	63	169	889	134	374	819	402	666	1.591	396	434	65
Männer	6	50	124	619	77	136	36	185	292	—	126	111	19
Frauen	—	13	45	270	57	238	783	217	374	1.591	270	323	46

Angaben der Heimverwaltungen.

## 19. Städtische Herbergen für Obdachlose.

a) Asyl.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Betten am Jahresende	250	384	Alter, vollendete Jahre		
Beherbergte am Jahresanfang	32	101	bis 40	21	123
Beherbergte am Jahresende	101	326	41 bis 50	33	132
Nächtigen			51 „ 60	31	43
Männer	12.601	46.221	61 „ 70	13	28
Frauen	9.255	35.259	über 70	3	—
Zahl der nächtigenden Personen			Von den erstmals Aufgenom- men wurden beherbergt wegen		
Männer	394	793	Delogierung	59	221
Frauen	297	671	Wohnungskündigung	18	107
Knaben	—	2	Spitalsentlassung, Krankheit	11	40
Mädchen	—	1	Entlassung aus der Haft	3	19
Persönl. Verhältnisse der Näch- tigenden, Stichtag 31. XII.			Zureise, Durchreise	44	175
ledig	64	232	Ausweisung, Zuschub	22	111
verheiratet	20	40	Arbeitsmangel, Entlassung aus der Arbeit	3	11
verwitwet	8	37			
geschieden	9	17			

Angaben der Verwaltungen.

## b) Dauerheim.

Bezeichnung	1946			1947		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Betten am Jahresende . . . . .	.	.	230	.	.	230
Pfleglinge am Jahresanfang . .	63	70	133	65	74	139
Zugang . . . . .	57	75	132	80	50	130
Abgang insgesamt . . . . .	55	71	126	80	61	141
darunter in Altersheime . .	8	9	17	12	17	29
am Jahresende . . . . .	65	74	139	65	63	128
im Tagesdurchschnitt . . . . .	62	72	134	73	67	140
Verpflegstage						
insgesamt . . . . .	22.597	26.325	48.922	26.659	24.667	51.326
je Pflegung . . . . .	188	181	185	184	199	191
Ärztliche Ordinationen . . . . .	1.047	1.337	2.384	931	1.346	2.277

## c) Familienheime.

Bezeichnung	1946	1947	Bezeichnung	1946	1947
Zahl der Heime . . . . .	3	6	Verpflegstage (Nächtigungen) .	64.504	308.943
Betten am Jahresende . . . . .	910	1.980	Männer . . . . .	16.350	91.868
Beherbergte am Jahresanfang .	—	372	Frauen . . . . .	26.785	123.549
Zugang . . . . .	753	2.369	Knaben . . . . .	11.538	50.126
Abgang . . . . .	381	1.435	Mädchen . . . . .	9.831	43.400
am Jahresende . . . . .	372	1.306	je Pflegung . . . . .	86	113

## 20. Städtische Fürsorge für Pfleglinge in nichtstädtischen Anstalten.

Bezeichnung	Pfleglinge		Bezeichnung	Pfleglinge	
	1946	1947		1946	1947
Alters- und Gebrechlichenfürs.			Sonstige Krankenanstalten		
Personen . . . . .	445	578	Personen . . . . .	952	2.116
Verpflegstage . . . . .	40.824	67.396	Verpflegstage . . . . .	44.111	108.670
Krankenfürsorge in Irrenanstalten			Zusammen		
Personen . . . . .	114	86	Personen . . . . .	1.511	2.780
Verpflegstage . . . . .	36.432	20.404	Verpflegstage . . . . .	121.367	196.470
			Pfleglinge im Tagesdurchschnitt	332	538
			Verpflegstage je Pflegung . . .	80,3	70,7

Angaben der Magistratsabteilung für Fürsorgeverbandskosten.

## 21. Frauenmilchsammelstelle.

Monat	Einnahmen an Frauenmilch in Gramm		Monat	Einnahmen an Frauenmilch in Gramm	
	1946	1947		1946	1947
Jänner . . . . .	515.795	998.700	Juli . . . . .	750.120	1.164.500
Februar . . . . .	590.285	859.800	August . . . . .	885.835	1.250.700
März . . . . .	738.475	964.200	September . . . . .	978.125	1.254.400
April . . . . .	739.730	1.307.100	Oktober . . . . .	1.000.931	1.260.200
Mai . . . . .	664.255	1.197.900	November . . . . .	1.007.430	1.228.000
Juni . . . . .	609.455	1.157.600	Dezember . . . . .	1.009.993	1.506.300

Angaben des städtischen Gesundheitsamtes, Frauenmilchsammelstelle.